

II. \*) Der bedeutendste unter diesen Häfen ist jener von Yokohama, welcher an der gesammten Schiffahrtsbewegung mit 37.4 Percent participirt, ihm folgen Nagasaki mit 32.9 und Kobe mit 22.7 Percent.

Die Zahl der einlaufenden Schiffe betrug in allen vertragsmäßig geöffneten Häfen im Jahre 1873: 974 mit 1,019.281, 1874 891 mit 965.475, 1875 831 mit 951.323 1876 666 mit 630.719 Tonnengehalt.

Die japanische Handelsflotte zählte im Jahre 1879 324 Fahrzeuge mit 73.045 Tonnengehalt, unter diesen befanden sich 168 Dampfer mit 40.669 Tonnengehalt.

Die Handelsbewegung wird am deutlichsten aus folgenden Zahlen hervorgehen. Es betrug:

im Jahre	die Einfuhr	die Ausfuhr
1874	121,118.145 Frcs.	100,008.185 Frcs.
1875	147,335.335 "	90,074.450 "
1876	110,437.575 "	128,347.330 "
1877	129,503.705 "	108,460.605 "
1878	134,169.070 "	110,766.420 "

Unter den Einfuhrartikeln figurirten im Jahre 1875: Wollenstoffe, Baumwolle im Werthe von 72 Mill. Frcs., Modeartikel, Glaswaaren etc. im Werthe von 42 Mill. Frcs., Zucker und Gewebe aus China im Werthe von 25 Mill. Frcs., Metalle im Werthe von 6 Mill. Frcs., Waffen und Munition im Werthe von 2 Mill. Frcs.

Unter dem Ausfuhrartikeln des Jahres 1877 hatte der Thee einen Werth von 22.046.600 Frcs., die Seide einen Werth von 48,217.780 Frcs.

III. Margary verließ im Sommer 1874, auf das beste ausgerüstet und mit sehr werthvollen Empfehlungsschreiben des chinesischen Ministeriums des Außern (Tjungli-yamen) versehen, Schanghai, um in der Würde eines hohen Beamten, im Auftrage der britischen Regierung, den Ueberlandweg von Birma über China zu recognosciren. Es ist sicher, daß ihm in der Hälfte des Weges von seinen Vorgesetzten der Befehl zur Umkehr nachgeschickt wurde, daß aber Margary nicht darauf achtete und weiter reiste. Er erreichte mit Beginn des Jahres 1875 glücklich die Stadt Teng-yueh-tschou und erhielt hier Briefe vom englischen Consul in Bamo, daß eine andere englische Expedition unter dem Commando des Obersten Brown, welche die Aufgabe hatte, von Bamo aus die Handelsstraße bis Teng-yueh zu untersuchen, Bamo noch nicht verlassen hatte, sondern hier sein Eintreffen abwartete. Am 17. Jänner 1875 kam Margary nach Bamo, wo er von der erwähnten Expedition des Obersten Brown herzlich empfangen wurde. Margary war der erste Europäer, welcher diese für die Zukunft so wichtige Route bereiste, er besiegelte aber seine unsterbliche That mit seinem Blute. Er schloß sich freiwillig der Expedition des Obersten Brown an, um nochmals die Reise, und zwar von Birma nach Schanghai zurückzulegen; die Expedition war ungewöhnlich stark ausgerüstet. Oberst Brown war der Chef, Mr. Elias, bekannt durch die Reise durch die große central-asiatische Wüste, war der Geograph, Dr. Anderson der Naturforscher derselben. Sowohl eine große Anzahl erprobter indischer, als eine zahlreiche Schaar birmanischer Soldaten bildete die Sicherheitsbedeckung.

\*) Auf Seite 199 des Textes irrthümlich als Anhang IV bezeichnet.